

Amtliche Mitteilungen

Datum 26. April 2013

Nr. 30/2013

Inhalt:

**Fachspezifische Bestimmung
für das Fach Bildungswissenschaften
im Bachelorstudium für
das Lehramt an Grundschulen,
das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen,
das Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen
sowie an Berufskollegs**

**der
Universität Siegen**

Vom 23. April 2013

**Fachspezifische Bestimmung
für das Fach Bildungswissenschaften
im Bachelorstudium für
das Lehramt an Grundschulen,
das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen,
das Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen
sowie an Berufskollegs**

**der
Universität Siegen**

Vom 23. April 2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672), hat die Universität Siegen die folgende „Fachspezifische Bestimmung“ zur Prüfungsordnung vom 05. November 2012 (Amtliche Mitteilungen Nr. 31/2012) erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachspezifische Bestimmung gilt zusammen mit der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen vom 05. November 2012 (Amtl. Mitteilung 31/2012) in der jeweils gültigen Fassung. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2011/2012 im Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen eingeschrieben sind.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse

Entfällt

§ 3 Ziele des Studiums (und Berufsfelder)/ Studieninhalte

Ziel des Studiums ist der Erwerb der bildungswissenschaftlich relevanten Kompetenzen für die Lehrerbildung gemäß den „Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften“ der KMK vom 16.12.2004, dem „Gesetz zur Reform der Lehrerbildung“ (LABG) des Landes NRW vom 12.5.2009 sowie der zugehörigen Lehramtszugangsverordnung (LZV) vom 18.06.2009 in den jeweils gültigen Fassungen.

§ 4 Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt ist nicht obligatorisch vorgesehen, wird allerdings empfohlen.

§ 5 Studienumfang

Das Fach Bildungswissenschaften ist obligatorischer Bestandteil im Bachelorstudium für das Lehramt. Im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt der Universität Siegen sind für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums im Fach Bildungswissenschaften

- im Lehramt an Grundschulen 46 Leistungspunkte,
- im Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen 54 Leistungspunkte,
- im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und im Lehramt an Berufskollegs 28 Leistungspunkte

zu erwerben (exklusive 8 LP für die Bachelorarbeit).

§ 6

Modularisierung und Leistungspunkte

6.1 Bildungswissenschaften im Lehramt an Grundschulen

Nr.	Modultitel	SL	PL	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
B1 – Pädagogische Arbeitsfelder – Einführungsmodul							
B1		3	1	1.-2	6	11	
1.1	Einführung in die Erziehungswissenschaft	1		1.	2	2	
1.2	Orientierungspraktikum einschließlich Begleitseminar	1		1.-2	2	5	
1.3	Tutorium zu 1.1	1		1.	2	2	
1.4	Bericht zum Orientierungspraktikum in B 1.2		1	1.-2.		2	
B2 – Psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen							
B2		3	1	2.-3.	6	11	
2.1	Psychologie für Pädagogen	1		2.	2	3	
2.2	Bildung und Gesellschaft	1		2.	2	3	
2.3	Themenbezogene Vertiefung Psychologie oder Soziologie	1		3.	2	3	
2.4	Klausur zu 2.1 ¹		1	3.		2	
2.5	Klausur zu 2.2 ¹			3.			
B3 – Unterricht und individuelle Förderung							
B3		2	1	4.-5.	4	8	
3.1	Erziehen, unterrichten, lernen	1		4.	2	3	B1
3.2	Beurteilen, beraten, fördern	1		5.	2	3	
3.3	Prüfungsleistung zu 3.1 oder zu 3.2 (nach Wahl)		1	4.o.5.		2	
BfP – Berufsfeldpraktikum							
BfP	Berufsfeldpraktikum	-	-	(ab) 4.	-	3	
B4-G – (Früh)kindliche Bildungs- und Lernprozesse							
B4-G		2	-	2.-3.	4	6	
4.1	Bildung in der frühen Kindheit	1		2.	2	3	
4.2	(Lern)Forschung im Vor- und Grundschulbereich	1		3.	2	3	
B5-G Umgang mit Vielfalt in der Grundschule							
B5-G		2	1	5.-6.	4	7	
5.1	Heterogenität in der Grundschule	1		5.	2	3	B1
5.2	Schul- und Unterrichtsentwicklung	1		6.	2	3	
5.3	Prüfungsleistung zu 5.1 oder 5.2 (nach Wahl)		1	5.o.6		1	
BP – Bachelorarbeit							
BP	Bachelorarbeit	-	1	6.	-	8	B1, B2, B3

¹ Die Prüfungsleistung wird aufgrund der Divergenz der beteiligten Disziplinen kumulativ abgelegt. Beide Teilprüfungsleistungen müssen voneinander unabhängig bestanden werden.

6.2 Bildungswissenschaften im Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe)

Nr.	Modultitel	SL	PL	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
B1 – Pädagogische Arbeitsfelder – Einführungsmodul							
B1		4	1	1.-2.	6	14	
1.1	Einführung in die Erziehungswissenschaft	1		1.	2	2	
1.2	Orientierungspraktikum einschließlich Begleitseminar	1		1.-2.	2	5	
1.3	Tutorium zu 1.1	1		1.	2	2	
1.4	Bildung im Kindes- und Jugendalter	1		2.	2	3	
1.5	Bericht zum Orientierungspraktikum in B 1.2		1	1.-2.		2	
B2 – Psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen							
B2		3	1	2.-3.	6	11	
2.1	Psychologie für Pädagogen	1		2.	2	3	
2.2	Bildung und Gesellschaft	1		2.	2	3	
2.3	Themenbezogene Vertiefung Psychologie oder Soziologie	1		3.	2	3	
2.4	Klausur zu 2.1 ¹			3.			
2.5	Klausur zu 2.2 ¹		1	3.		2	
B3 – Unterricht und individuelle Förderung							
B3		2	1	3.-4.	4	8	
3.1	Erziehen, unterrichten, lernen	1		3.	2	3	
3.2	Beurteilen, beraten, fördern	1		4.	2	3	
3.3	Prüfungsleistung zu 3.1 oder zu 3.2 (nach Wahl)		1	3.o.4		2	B1
BfP – Berufsfeldpraktikum							
BfP	Berufsfeldpraktikum	-	-	(ab) 4.	-	3	
B4-HRGe – Besonderheiten des Jugendalters							
B4-HRGe		2	-	3.-4.	4	6	
4.1	Jugend, Lebenslauf und Gesellschaft	1		3.	2	3	
4.2	Themenbezogene Vertiefung	1		4.	2	3	B1
B5-HRGe Schwerpunkte für die Arbeit in der Sekundarstufe I							
B5-G		3	1	5.-6.	6	12	
5.1	Heterogenität in der Sekundarstufe	1		5.	2	3	
5.2	Schul- und Unterrichtsentwicklung	1		5.	2	3	
5.3	Themenbezogene Vertiefung	1		5.	2	3	
5.4	Prüfungsleistung zu 5.1, 5.2 oder 5.3 (nach Wahl)		1	5.o.6.		3	B1
BP – Bachelorarbeit							
BP	Bachelorarbeit	-	1	6.	-	8	B1, B2, B3

¹ Die Prüfungsleistung wird aufgrund der Divergenz der beteiligten Disziplinen kumulativ abgelegt. Beide Teilprüfungsleistungen müssen voneinander unabhängig bestanden werden.

6.3 Bildungswissenschaften im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und im Lehramt an Berufskollegs

Nr.	Modultitel	SL	PL	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
B1 – Pädagogische Arbeitsfelder – Einführungsmodul							
B1		2	1	1.-2.	4	9	
1.1	Einführung in die Erziehungswissenschaft	1		1.	2	2	
1.2	Orientierungspraktikum einschließlich Begleitseminar	1		1.-2	2	5	
1.3	Bericht zum Orientierungspraktikum in B 1.2		1	1.-2.		2	
B2 – Psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen							
B2		2	2	2.-3.	4	8	
2.1	Psychologie für Pädagogen	1		2.	2	3	
2.2	Bildung und Gesellschaft	1		3.	2	3	
2.3	Klausur zu 2.1 ¹			3.			
2.4	Klausur zu 2.2 ¹		1	3.		2	
B3 – Unterricht und individuelle Förderung							
B3		2	1	4.-5.	4	8	
3.1	Erziehen, unterrichten, lernen	1		4.	2	3	B1
3.2	Beurteilen, beraten, fördern	1		5.	2	3	
3.3	Prüfungsleistung zu 3.1 oder zu 3.2 (nach Wahl)		1	4.o.5.		2	
BfP – Berufsfeldpraktikum							
BfP	Berufsfeldpraktikum	-	-	ab 4.	-	3	
BP – Bachelorarbeit							
BP	Bachelorarbeit	-	1	6.	-	8	B1, B2, B3

¹Die Prüfungsleistung wird aufgrund der Divergenz der beteiligten Disziplinen kumulativ abgelegt. Beide Teilprüfungsleistungen müssen voneinander unabhängig bestanden werden.

§ 7

Studien- und Prüfungsleistungen

Für den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Module und die Vergabe von Leistungspunkten sind Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen.

1. Studienleistungen

Studienleistungen dienen zur Selbstkontrolle des Studienerfolgs der Studierenden; ferner dienen sie dazu, Praktiken des forschenden Lernens einzuüben, verschiedene Text- und Vortragsformate zu erproben, die in den Seminaren erworbene Kompetenzen und Wissensbestände selbständig zu vertiefen und ggf. Informationen und Materialien für die weitere Seminardiskussion zu erstellen und somit zum kollektiven Kompetenz- und Wissenserwerb der Lerngruppe beizutragen. Dabei können Studienleistungen ggf. der Vorbereitung auf die Prüfungsleistung dienen und zur individuellen Profilbildung innerhalb eines Moduls beitragen.

Zu den Erbringungsformen der Studienleistungen siehe § 8 Abs. 7 und 16 Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen.

2. Prüfungsleistungen

Zu den Erbringungsformen der Prüfungsleistungen siehe § 8 Abs. 8 und 16 Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen.

§ 8

Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Sofern die Bachelorarbeit in den Bildungswissenschaften geschrieben wird, werden dazu Studierende zugelassen, die die Module B1, B2 und B3 erfolgreich abgeschlossen haben. Die entsprechenden Vorgaben des § 11 der Rahmenprüfungsordnung bleiben unberührt.

§ 9

Bachelorarbeit

Wird die Bachelorarbeit im Fach Bildungswissenschaften geschrieben, beträgt der Anteil der Arbeit 8 LP.

§ 10
Studienverlaufspläne

10.1 Studienverlaufsplan Lehramt an Grundschulen:

Studienverlaufspläne dienen zur Orientierung. Veranstaltungen und Leistungspunkte können unter Berücksichtigung der Studienordnung auch in anderer Reihenfolge besucht und erworben werden

Semester	B1 (11 LP) Pädagogische Arbeitsfelder	B2 (11 LP) Psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen für Pädagogik	B3 (8 LP) Unterrichtsgestaltung und individuelle Förderung	B4 G (6 LP) (Früh)kindliche Bildungs- und Lernprozesse	B5 G (7 LP) Umgang mit Vielfalt in der Grundschule	B BfP (3 LP)	SWS/LP	
1.	Einführung in die EW (2 LP)						6/11	
	Tutorium (2 LP)							
	Begleitseminar zum OP (2 LP)							
	Orientierungspraktikum (3 LP)							
	Praktikumsbericht (2 LP)							
2.		Psychologie für Pädagogen (3 LP)		Bildung in der frühen Kindheit (3 LP)			6/9	
		Bildung und Gesellschaft (3 LP)						
3.		Veranstaltung Soziologie oder Psychologie (3 LP)		(Lern)Forschung im Vor- und... (3 LP)			4/8	
		Klausur (2 LP)						
4.			Erziehen, unterrichten, lernen (3 LP)			Berufsfeldpraktikum (3 LP)	2/3	
5.			Beurteilen, beraten, fördern (3 LP)		Heterogenität in der Grundschule (3 LP)			4/8
			Prüfungsleistung (2 LP)					
6.					Schul- und Unterrichtsentwicklung (3 LP)		2/4	
					Prüfungsleistung (1 LP)			
						+3 LP	24/46	

10.2 Studienverlaufsplan Lehramt an Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Semester	B1 (11 LP) Pädagogische Arbeitsfelder	B2 (11 LP) Psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen für Pädagogik	B3 (8 LP) Unterrichtsgestaltung und individuelle Förderung	B4-HR (6 LP) Besonderheiten des Jugendalters	B5-HR (12 LP) Schwerpunkte für die Arbeit in der Sekundarstufe I	B BfP (3 LP)	SWS/LP
1.	Einführung in die EW (2 LP)						6/11
	Tutorium (2 LP)						
	Begleitseminar zum OP (2 LP)						
	Orientierungspraktikum (3 LP)						
	Praktikumsbericht (2 LP)						
2.	VL Überblick über Bildung im Kindes- und Jugendalter (3 LP)	Psychologie für Pädagogen (3 LP)					6/9
		Bildung und Gesellschaft (3 LP)					
3.		Veranstaltung Soziologie oder Psychologie (3 LP)	Erziehen, unterrichten, lernen (3 LP)	Jugend, Lebenslauf und Gesellschaft (3 LP)			6/11
		Klausur (2 LP)					
4.			Beurteilen, beraten, fördern (3 LP)	Themenbezogene Vertiefung (3 LP)		Berufsfeldpraktikum (3 LP)	4/8
			Prüfungsleistung (2 LP)				
5.					Heterogenität in der Sekundarstufe (3 LP)		6/9
					Schul- und Unterrichtsentwicklung (3 LP)		
					Themenbezogene Vertiefung (3 LP)		
6.					Prüfungsleistung (3 LP)		2/3
						+ 3 LP	30/51

10.3 Studienverlaufsplan Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und Lehramt an Berufskollegs:

Semester	B1 (9 LP) Pädagogische Arbeitsfelder	B2 (8 LP) Psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen für Pädagogik	B3 (8 LP) Unterrichtsgestaltung und individuelle Förderung	B BfP (3 LP)	SWS/LP
1.	Einführung in die EW (2 LP) Begleitseminar zum OP (2 LP) Orientierungspraktikum (3 LP) Praktikumsbericht (2 LP)				4/9
2.		Psychologie für Pädagogen (3 LP)			2/3
3.		Bildung und Gesellschaft (3 LP) Klausur (2 LP)			2/5
4.			Erziehen, unterrichten, lernen (3 LP)	Berufs- feldprakti- kum (3)	2/3
5.			Beurteilen, beraten, fördern (3 LP) Prüfungsleistung (2 LP)		2/5
6.					
				+ 3 LP	12/25

§ 11

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Fachspezifische Bestimmung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2011 in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät II 11. Januar 2012 und des Lehrerbildungsausschusses vom 16. Januar 2012.

Siegen, den 23. April 2013

Der Rektor

gez.

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)